

Dekanat Aktuell



Ausgabe Nr. 08 - 26.2.2016

Katholisches Dekanat Calw

Bozener Straße 40/1 - 75365 Calw

Tel. 07051-70338 - Fax 07051-70394

E-Mail: dekgesch.cw@drs.de



Ein Bild des Unterensinger Künstlers Jörg Seemann

Liebe Christen im Dekanat Calw!

Denn Staub bist du, zum Staub musst du zurück. (Gen 3,19)

Am Aschermittwoch erinnert uns das Aschenkreuz auf der Stirn an unsere eigene Vergänglichkeit. Will uns die Kirche damit nach der fröhlichen Fastenachtszeit wieder alle Lebensfreude nehmen?

Ganz im Gegenteil: Nur wer um die Endlichkeit des eigenen Lebens weiß, ist sich der Kostbarkeit eines jeden Augenblicks bewusst. Nur wer sich der Einmaligkeit eines jedes Lebensmoments bewusst ist, kann sich wirklich über ihn freuen und dankbar sein.

Der Blick auf den Tod und die eigene Vergänglichkeit will also nicht den Menschen verdrießen, sondern ihn geradezu lehren, das Leben wirklich zu genießen, sich der Schönheit und des Besonderen eines jeden Augenblicks gewahr zu werden.

Das Aschenkreuz will uns aber auch deshalb an die Vergänglichkeit jedes Lebensmoments erinnern, weil uns dadurch bewusst wird, dass wir die Uhr, den Lebensfilm nicht einfach zurückdrehen können. Auch die Entscheidungen, die wir treffen, die Wege, die wir gehen, lassen sich nicht einfach rückgängig machen.

Das Aschenkreuz ruft uns auf, unser Leben verantwortungsbewusst zu leben, unsere Entscheidungen in dem Bewusstsein zu treffen, dass wir hier und jetzt gefordert sind, dass jeder Entscheidungsmoment einmalig ist.

Weil das so ist, weil wir manche Entscheidungen nicht einfach rückgängig machen, weil wir den Lebensfilm nicht zurückdrehen können, stehen wir immer auch in der Gefahr, uns so zu entscheiden, dass andere darunter leiden müssen, dass wir an anderen schuldig werden.

Das Aschenkreuz lädt uns deshalb auch ein, diese Schuld nicht einfach zu verstecken oder zu verdrängen, sondern sie in den Dialog mit Gott selbst zu bringen, der uns seine Liebe und Barmherzigkeit in Jesus gezeigt und zugesagt hat.

Dankbar sein für jeden kostbaren Lebensaugenblick; eigene Entscheidungen verantwortungsbewusst treffen, weil wir um die Unumkehrbarkeit des Augenblicks wissen; die Momente, in denen wir schuldig geworden sind, in den Dialog mit Gott bringen - das ist Fastenzeit!

Ihre



Holger Winterholer
Dekan



Hans-Joachim Remmert
Dekanatsreferent



Dekan
Holger
Winterholer



Dekanats-
referent
Hans-Joachim
Remmert

Redaktion:

Hans-Joachim
Remmert

Dekanat Calw
Bozener
Straße 40/1
75365 Calw

Tel.
07051-70338

E-mail:
dekgesch.cw@
drs.de

*Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala
frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab.
(Joh 20,1)*

Dem Dunkel noch ganz verhaftet
Gefangen von der furchtbaren Macht des Todes
Gehalten der Blick, der nur ins Dunkel schaut

Dein Körper starr und kalt
Dein Augenlicht gebrochen
Dein Leib der Verwesung ausgesetzt

All das tief unten im dunklen Grab
Begraben unter schwerer Erde
Was soll da verwandelt werden?
Was soll da wieder belebt werden?
Irgendwann nur noch Staub oder Asche...

Deine Worte – sie schweigen
Deine Gesten – sie sind erstarrt
Dein Lachen – nur noch Stille
Deine Zärtlichkeit und Wärme – nur noch Leere

Eisige Kälte
Undurchdringliches Dunkel
Lähmendes Schweigen
Leere des Todes

Doch dann auf einmal.
Keiner sieht etwas.
Keiner spürt etwas.

Das Dunkel bleibt,
und doch löst sich etwas,
entschwindet der Fassbarkeit

Dein Grab bleibt
Dein Körper bleibt im Grab liegen
Staub und Asche

Aber du entschwindest in einem Licht,
das ich nicht zu schauen vermag.

Verwandelt.
Entzogen.
Die Leere bleibt,
aber sie hat Gestalt bekommen,

Wir werden alle verwandelt werden (1 Kor 15,51)



Der Unterensinger Künstler Jörg Seemann zeigt im Frühjahr und Sommer im Rahmen einer Ausstellung seine „Kreuz“-Bilder im Hirsauer Klostermuseum.

Darüber hinaus hat er vier Bilder gemalt, die uns in Form von Stelln am Ort der Kirchen auf der Gartenschau in Bad Herrenalb begegnen werden.

Weitere Informationen auf der Seite 6.

Annette Birkle verabschiedet sich in den Ruhestand



Nach 20 Jahren geht Annette Birkle in Altensteig in den Ruhestand. Die Gemeinde schreibt über ihre Sekretärin:

„Am 1. Januar 1997 trat Annette Birkle ihren Dienst im Pfarrbüro in Altensteig an

und war seit dieser Zeit für die Gemeinde das freundlich, strahlende Gesicht im Pfarrbüro. Sie hat dabei nicht nur ihren Dienst als Sekretärin verrichtet, sondern war weit darüber hinaus engagiert.

Sie war ein Segen für die Kirchengemeinde. Mit ihrer freundlichen und offenen Art war sie für viele Menschen die erste Ansprechperson mit ihren Anliegen und hat dabei nicht nur eine hilfsbereite und zupackende Art gezeigt, sondern hat für die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch in ihren Freuden ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz gehabt.“

Wir wünschen Fr. Birkle alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand!

Auch Maria Kistner geht in Rente



Mit Maria Kistner geht ein weiteres Urgestein unter den Pfarramtssekretärinnen unseres Dekanats in den Ruhestand. Am 1.1.2000 hat sie in Vollmaringen ihren Dienst begonnen. Die Gemeinde schreibt:

„Egal ob beim Bäcker oder beim Spaziergang hat Maria Kistner ihr Büro mit sich getragen und war für die Belange und Anliegen der Menschen stets offen. Als unser kirchliches Gesicht in Vollmaringen war sie die erste Kontaktperson und hat sich in besonderer Weise um die

Menschen bemüht. Ihre herzliche, offene und vor allem humorvolle Ader hat sie dabei ausgezeichnet. Sie war den Menschen immer ganz nahe und hat versucht, das Evangelium von der Liebe Gottes zu uns Menschen gerade an ihrem Ort weiterzugeben. Das ist ihr gelungen und dafür sagen wir ihr von ganzem Herzen DANK für die 16 Jahre erfüllte Tätigkeit im Pfarrbüro in Vollmaringen.“

Auch Fr. Kistner wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für die neue Epoche in ihrem Leben!

Herzlich willkommen, Alexandra Flaig, in Vollmaringen!



Alexandra Flaig ist die Nachfolgerin von Fr. Kistner als Pfarramtssekretärin in der Kath. Kirchengemeinde Vollmaringen/Mötzingen. Sie ist 42 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder und ist in Göttelfingen zuhause. Als gelernte

Bankkauffrau war sie 15 Jahre als Privatkundenbetreuerin und Filialleiterin tätig. Das große Hobby von Fr. Flaig ist ihre Klarinette, die sie mit Begeisterung im Musikverein spielt.

Wir wünschen ihr ein gutes Ankommen in ihrer neuen Aufgabe und heißen Sie herzlich unter den Pfarramtssekretärinnen des Dekanats Calw willkommen.

Ewelina Feilert neue Pfarramtssekretärin in Altensteig



Auch Fr. Bürkle hat in Altensteig schon eine Nachfolgerin, die wir ebenso wie Fr. Flaig herzlich im Kreis der Sekretärinnen unseres Dekanats willkommen heißen:

Ewelina Feilert ist seit 1997 verheiratet, hat zwei Kinder, 16 und 14 Jahre alt. In Polen hat sie den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernt. Von 2004-2007 hat sie sich noch zusätzlich als Altenpflegerin ausbilden lassen. Schon im März 2012 hat sie nebenberuflich die Aufgabe der Kirchenpflegerin in Altensteig übernommen, nun auch die Aufgabe der Pfarramtssekretärin.

Fr. Feilert liest leidenschaftlich gerne und genießt die Spaziergänge mit ihrer Hündin Molly. Wir wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Aufgabe!

Nochmals willkommen, Diakon Michael Feldmann!



Schon im Sommer war Michael Feldmann als neuer Diakon in der Seelsorgeeinheit „Oberes Nagoldtal“ angekündigt. Nachdem er in seiner bisherigen Seelsorgeeinheit noch dringend benötigt wurde, hat sich sein Kommen verzögert. Ab Mitte

März wird der 55-jährige gebürtige Westfale in unserem Dekanat tätig sein. Nach dem Theologiestudium arbeitete er beim kirchlichen Gericht der Diözese Rottenburg-Stuttgart und in der bischöflichen Verwaltung. Nach vier Jahren als Referent des Generalvikars im Erzbistum Berlin folgte die Ausbildung zum ständigen Diakon hier in unserer Diözese. 2010 wurde er in Zwiefalten zum Diakon geweiht, war im Dekanat Göppingen-Geislingen, zuletzt in der Seelsorgeeinheit „Raum Oberndorf“ tätig und wird nun seinen Dienst im oberen Nagoldtal antreten.

Wir wünschen ihm viel Freude dabei und heißen ihn herzlich im Dekanat Calw willkommen.

Sternsinger



An Weihnachten haben sich wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Sternsingeraktion eingesetzt. In diesem Jahr berichtet wir aus Neuenbürg, Birkenfeld, Straubenhardt und Engelsbrand.

Dort waren 10 Tage lang 78 kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie 18 jugendliche und erwachsene Begleiter, viele auch evangelisch, unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20*C+M+B*17“, „Christus Mansionem Benedicat“, „Christus segne diese Bleibe.“

Das Ergebnis des Sternsingerengagements in der nördlichsten Seelsorgeeinheit unseres Dekanats kann sich wahrlich sehen lassen: 19 529,78 Euro. Die Sternsinger unterstützen damit seit vielen Jahren Kinder in Bangladesch. Die Hälfte des Geldes ermöglicht den Bau und Unterhalt von Schulen in entlegenen Regionen. Fünf Klassen zu je 30 Schülerinnen und Schülern können damit ein Jahr lang an der Matia Dash Andalok-Schule in Noadabash im Norden von Bangladesch unterrichtet werden. Die andere Hälfte des Geldes geht über die Diözese Mymensingh an die Partnergemeinde St. Peter in Dhakua. Hier können die Internatskosten von 38 Kindern bedürftiger Eltern bezahlt werden. Diese Kinder hätten sonst keinen Zugang zu einer Schule. Außerdem werden Berufsbildungsprogramme finanziert.

Wir bedanken uns bei allen Sternsängern in den Gemeinden unseres Dekanats für ihren tollen Einsatz!

Ausstellung des Künstlers Jörg Seemann zum Thema „Kreuz“ im Klostermuseum Hirsau



Der 1958 im rheinländischen Monheim geborene Künstler Jörg Seemann, heute in Unterensingen bei Nürtingen lebend, hat sich im Laufe seines künstlerischen Wirkens immer wieder sehr intensiv mit der Kreuzthematik auseinandergesetzt. Daraus sind zahlreiche Bilder entstanden. Eine Auswahl davon ist vom 12. April 2017 bis zum 29. Oktober 2017 in einer Sonderausstellung unter dem Titel „DurchKREUZt“ im Klostermuseum Hirsau zu besichtigen. Das Museum hat dienstags bis freitags von 13-16 Uhr und samstags und sonntags von 12-17 Uhr geöffnet.

Die Stadt Calw und die Katholische Erwachsenenbildung keb Nördlicher Schwarzwald laden am Mittwoch 12.4.2017 zur Eröffnung der Ausstellung ein. Zunächst werden um 19.00 Uhr in der St.Aurelius-Kirche Bilder von Jörg Seemann gezeigt, zu denen Bildungsreferent Hans-Joachim Remmert

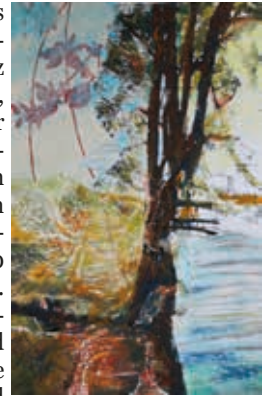
meditative Texte spricht und die Querflötistin Michaela Donauer musiziert.

Anschließend ist um 20.00 Uhr im Klostermuseum die von Felicitas Günther, Leiterin der Calwer Museen, moderierte Vernissage. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07051-70338 oder e-mail: keb.calw@drs.de.

Gartenschau in Bad Herrenalb

Am 13.5.2017 wird in Bad Herrenalb die Gartenschau eröffnet, bei der auch die christlichen Kirchen aktiv mitwirken.

Auf einem eigens für die Kirchen geschaffenen Platz mit vier Stelen, die der Künstler Jörg Seemann kreiert hat, ist täglich um 12.00 Uhr ein kurzes Mittagsgebet und um 16.00 Uhr eine Andacht. Immer donnerstags, freitags und samstags laden die evangelische und katholische Erwachsenenbildung um 15.00 Uhr zum „Talk im Garten“ ein, bei dem Menschen über Texte und Gedanken sprechen, die ihnen im Laufe ihres Lebens wichtig geworden sind.



Am Pfingstmontag, 5.6.2017, ist um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Domkapitular Paul Hildebrand auf der Hauptbühne. Am 16.7. singen die Chöre unseres Dekanats gemeinsam um 10.00 Uhr im Gottesdienst.



Wir freuen uns, wenn viele Menschen den Ort der Kirchen bei der Gartenschau besuchen und dort verweilen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gepflanzt.com.

4.-9.9.2017: Rom



Dekan Holger Winterholer lädt zu einer Flugreise nach Rom ein. Auf dem Pro-

gramm stehen die großen Kirchen von Rom, vor allem Petersdom und Petersplatz, die Vatikikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle, die Domitilla-Katakombe und so manche andere römische Sehenswürdigkeit. Natürlich besucht die Gruppe auch eine Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Neben der ewigen Stadt ist ein Ausflug in die Albaner Berge und nach Castel Gandolfo, wo sich die Sommerresidenz der Päpste befindet, geplant. Auch die Zeit zu einem Bummel nach eigenen Interessen wird gegeben sein.

Interessenten erhalten ab sofort im Kath. Pfarramt in Nagold einen Flyer mit ausführlichem Reiseprogramm und weiteren Informationen zu dieser Reise: Tel. 07452-66098. Die Kosten liegen bei 950 € im DZ bzw. 1100 € im EZ. Anmeldeschluss ist der 15.5.2017.

12.-19.9.2017: Breslau und die schlesischen Königsschlösser



keb Böblingen und keb Nördlicher Schwarzwald laden Sie zu einer besonderen

Reise nach Schlesien ein. Ziele sind neben der wunderschönen und geschichtsträchtigen Stadt Breslau die Königsschlösser, vor allem Kreisau, Fürstenstein, Lomnitz sowie Schildau. Als Auftakt ist ein Opernbesuch in der Semperoper in Dresden geplant. Neben versierten Stadt-, Schloss- und Kirchenführungen vor Ort werden spirituelle, literari-

sche und musikalische Akzente diese Reise bereichern, die von den beiden Bildungsreferenten Dr. Dirk Steinfort und Hans-Joachim Remmert begleitet wird.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in einem Flyer, erhältlich bei der keb Nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051-70338. Die Kosten liegen bei 995 € im DZ bzw. 1185 € im EZ.

18.-19.11.2017 Studienfahrt nach Bonn: Kennenlernen des Petruswegs



Wir möchten alle interessierten Dekanats- und Kirchengemeinderäte, alle Hauptberuflichen

und darüber hinaus alle Interessierten zu einer Studienfahrt am Wochenende 18./19.11. nach Bonn einladen, um dort das Projekt „Petrusweg“ kennenzulernen. Mitten in Bonn, der ehemaligen Bundeshauptstadt haben Ehren- und Hauptamtliche begonnen ihr Christ- und Kirchesein anders und neu zu verstehen. Dabei haben sie sich von einem Projekt der französischen Diözese Poitiers anregen lassen, dieses aber in die Situation in unserem Land umgesetzt. Wir werden insbesondere am Samstagnachmittag mit der alten Leitungsequipe ins Gespräch kommen, um Anregungen für unsere Gemeinden im Schwarzwald zu erhalten. Da wir mitten in der Stadt sind, werden wir aber auch Zeit haben, die weltlichen Vorzüge der alten Bundeshauptstadt kennenzulernen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für Bahnfahrt ab Stuttgart, Übernachtung mit Frühstück im EZ, Mittag- und Abendessen liegen bei 50 €.

Anmeldungen werden ab sofort von der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07051-70338 entgegengenommen. Die Studienfahrt wird von Dekan Holger Winterholer und Dekanatsreferent Hans-Joachim Remmert begleitet.

Sternwallfahrt nach Untermarchtal 8.-11. Juni 2017



Sternwallfahrt und Jugendtag im Kloster Untermarchtal Für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene

Veranstalter: Kath. Jugendreferat Böblingen/Calw - Dekanatsjugendteam Calw
Von Do., 8. Juni, bis So., 11. Juni 2017, von Nagold nach Untermarchtal

Drei Tage gemeinsam unterwegs zu Fuß ... bei jedem Wetter ... unter dem Motto „Wähle das Leben“ (Dtn 30,19). Mit uns auf dem Weg sind viele weitere Gruppen aus unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart und darüber hinaus. Wir werden ihnen auf dem Weg und in Untermarchtal begegnen.

Am Donnerstag 8. Juni 2017 laufen wir von Nagold nach Altingen. Von dort fahren wir mit Bus und Bahn auf die Alb nach Trochtelfingen, wo wir im Gemeindehaus übernachten.

Am Freitag 9. Juni 2017 laufen wir von Trochtelfingen nach Hayingen. Dort sind wir im evangelischen Gemeindehaus zu Gast.

Am Samstag 10. Juni 2017 steht die letzte Etappe von Hayingen nach Untermarchtal durch das wunderschöne Lautertal an.

In Untermarchtal kommen nachmittags alle Gruppen aus unserer Diözese an. Es gibt dort ein buntes Angebot: Tänze, Spiele, Singen und Kreatives. Nach einem meditativen Gottesdienst am Abend gibt es noch verschiedene Angebote und ein Konzert mit einer Band im großen Festzelt.

Am Sonntag 11. Juni 2017 gibt es nach dem (legendären) Frühstück und dem musikalischen Morgenlob morgens verschiedene Angebote. Nachmittags findet der Abschluss des Jugendtags mit einer Eucharistiefeier mit Weihbischof Thomas Maria Renz statt.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen in unserem Dekanat, mit vielen Jugendlichen aus unserer Diözese Freude und Gemeinschaft im Glauben zu erleben.

Die Kosten belaufen sich auf **50 Euro pro Person für Unterkunft, Verpflegung, Schwimmbad und für den Jugendtag selbst**. Flyer und Anmeldeformulare bekommt ihr im Jugendreferat Böblingen/Calw: jugendreferat-bb@bdkj-bja.drs.de oder telefonisch 07031/6848042, oder auf der Homepage www.bdkj-bb-cw.de.